

Merseburger Schriften zur Unternehmensführung

Band 5

Karl-Heinz Horst • Ulrich Schindler (Hrsg.)

Recht – Personal – Ökologie – Unternehmung

Festschrift für Prof. Dr. Manfred Kohler
zum 65. Geburtstag

Shaker Verlag
Aachen 2006

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Zugl.: Mainz, Univ., Diss., 2004

Die vorliegende Arbeit wurde vom Fachbereich 13 Philologie I der Johannes Gutenberg-Universität Mainz 2004 als Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Philosophie (Dr. phil.) angenommen.

Copyright Shaker Verlag 2006

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN-10: 3-8322-5170-7

ISBN-13: 978-3-8322-5170-3

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Vorwort der Herausgeber

Prof. Dr. Manfred Kohler engagierte sich seit Anbeginn seiner Zugehörigkeit zur Hochschule Merseburg (FH) für den Aufbau des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften und in den Gremien der Hochschule, insbesondere im Senat sowie im Rektorat. Sein 65. Geburtstag stellt für uns einen willkommenen Anlass dar, ihm das vorliegende Buch zu widmen.

Weggefährten, Kollegen und Absolventen bringen dem Jubilar ihre Verbundenheit und Wertschätzung mit einer Vielzahl von Beiträgen, die sich auf die von Manfred Kohler vertretenen Lehrgebiete Wirtschaftsrecht, Personalmanagement und Umweltmanagement beziehen oder besondere Aspekte der Unternehmensführung thematisieren, zum Ausdruck.

Die Systematisierung und Einordnung der Beiträge waren nicht in jedem Fall eindeutig möglich. Gründe hierfür liegen vor allem im Anwendungsbezug des Wirtschaftsrechts beziehungsweise in dem breiten fachlichen Spektrum sowie den integralen Problemfacetten der wirtschaftswissenschaftlichen Themenschwerpunkte.

Gegenstand des ersten Teils dieser Festschrift sind rechtliche Aspekte der Steuerung von Hochschulen und der Führung von/in Unternehmen, unter Berücksichtigung von Tendenzen der Schaffung gesetzlicher Rahmenbedingungen und der aktuellen Rechtsprechung. *Bernd Janson* reflektiert Entwicklungen in der Hochschulgesetzgebung des Landes Sachsen-Anhalt und erkennt einen Trend zur Stärkung der Hochschulautonomie, insbesondere in den Bereichen Verwaltung und Mittelbewirtschaftung sowie in der Organisation von Studium und Lehre. Rechtliche Probleme bei der Verwendung von Corporate Covenants im Kreditgeschäft thematisiert *Karl-Heinz Horst*; in seinem Beitrag weist er auf Reaktionsmöglichkeiten hin, die ein Kreditgeber bei Gefährdung der Kreditrückzahlung aufgrund einer planwidrigen Entwicklung des wirtschaftlichen Erfolges des Kreditnehmers nutzen kann. Im Kontext handelsrechtlicher Vorschriften und angloamerikanischer Standards erfährt die Konsolidierung von Zweckgesellschaften eine kritische Würdigung seitens *Anke Juskewitz* und *Jürgen Kurz*. Mobbinghandlungen, die Darlegungs- und Beweislast bei Mobbingfällen sowie der Nachweis der Kausalität zwischen Verletzungshandlungen und Gesundheitsschäden – damit setzt sich *Gerlind Federhoff-Rink* auseinander und legt dar, dass die aktuelle Rechtsprechung der Landesarbeitsgerichte nicht immer konform geht mit der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes. Welchen Einfluss gesetzliche Rahmenbedingungen auf das Diversity Management als Konzept der Unternehmensführung ausüben, erörtert *Ingolf Thom* anhand us-amerikanischer und europäischer Antidiskriminierungsgesetze und plädiert für ein entsprechendes deutsches Gesetz.

Im zweiten Teil werden spezielle Fragestellungen des Personalmanagements behandelt. *Herman Blom* greift auch das Thema Diversity Management auf und untersucht Diskrepanzen zwischen Ambition und Realität, weist dabei auf Widersprüche in begrifflichen Konstruktionen hin, identifiziert Schwierigkeiten in der Umsetzung von Diversity Management-Pro-

grammen und diskutiert Lernerfahrungen in der Personalarbeit der niederländischen Polizei. Auf eine interessante Praxissituation bezieht sich auch *Bernd Rudow*; er beschäftigt sich mit dem Arbeits- und Gesundheitsschutz als Führungsaufgabe in Schulen, speziell mit der Beurteilung psychischer Belastungen im Lehrerberuf, relevanten Methoden der Gefährdungsbeurteilung und möglichen Schutzmaßnahmen für Lehrkräfte. Grundsätzliche Fragen der Führungskultur und Führungskompetenz behandeln *Klaus Jürgen Heimbrock* und *Liana Markwort*. Sie beurteilen die Konzepte „Leadership“ und „Transformationale Führung“ als geeignet, die Diskussion über eine wirkungsvolle Wahrnehmung von Führungsaufgaben in weltweit agierenden Unternehmen und die Schaffung einer „neuen Führungskultur“ weiterzubewegen. Der Aufsatz von *Ulrich Schindler* basiert auf einer empirischen Untersuchung, die zur Erfassung von Studienmotivation, Lernerwartungen und Kompetenzerwerb von am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften berufsbegleitend Studierenden durchgeführt wurde und der Erfolgssteuerung des Fernstudiengangs Betriebswirtschaftslehre als „Personalentwicklung-off-the-job“ dient.

Die zum dritten Teil gehörenden Abhandlungen konzentrieren sich auf das Umweltmanagement, und zwar aus unterschiedlichen Perspektiven. *Justus Engelfried* beschäftigt sich ebenfalls mit der Hochschulausbildung; dabei geht er der Frage nach, wie Hochschulen mit ihren Ausbildungsprogrammen und darüber hinaus gehenden Maßnahmen zum Erhalt natürlicher Lebensgrundlagen im Sinne eines „Sustainable Development“ beitragen können. Ausgewählte Ergebnisse ihrer Dissertation zum „Management der Landnutzung unter Aspekten von Naturschutz, sozialen Belangen und wirtschaftlicher Effizienz“ stellt *Annette Henn* vor; ausgehend von Landnutzungskonflikten formuliert sie Strategieempfehlungen zur Verknüpfung von Landschaftsrahmenplanung und Landschaftsmarketing sowie zur Optimierung der Budgetallokation für eine zielgruppengerechte Landschaftsgestaltung. Eine Beurteilung der aktuellen Klimapolitik unter besonderer Berücksichtigung von Schadens- und Vermeidungskosten des Klimawandels erfolgt durch *Jürgen Blazejczak*; er wirft „einen kühlen Blick auf ein heißes Thema“ und kommt er zu dem Schluss, dass die Schadenskosten, die vermieden werden können, bei sinnvoller Nutzung kostengünstiger Maßnahmen einen weitgehenden Klimaschutz rechtfertigen.

Im vierten und letzten Teil befassen sich die Autoren mit theoretischen Modellen sowie praxisorientierten Konzepten und Instrumenten der Unternehmensführung. Deutlich werden wieder einmal die Vielschichtigkeit unternehmerischer Aufgaben- und Problemstellungen und das Erfordernis multiperspektivischer Betrachtungsweisen. Der Institutionenökonomik zugeordnet werden können die Beiträge von *Thorsten Hagenlocher* – „Anreizsteuerung und Risikoverteilung bei Agency-Problemen“ – und *Wolfgang Söhnchen* – „Verfügungsrecht und Corporate Governance im kommunalen Unternehmen“. Zur Unternehmensplanung in mittelständischen Unternehmen weist *Thomas Henschel* empirisch nach, dass insbesondere kleine Unternehmen enorme Defizite zeigen, insgesamt im Mittelstand Planungsfunktionen nur rudimentär wahrgenommen werden und sich Ansätze „Wertorientierter Unternehmensführung“ noch nicht durchgesetzt haben. *Barbara Streit*, *Anke Below* und *Stephan Baar* thematisieren Corpo-

rate Covenants im Kreditgeschäft, sie zeigen deren Effizienzvorteile im Vergleich zu klassischen Kreditsicherheiten auf, äußern aber auch Skepsis gegenüber diesem Mittel der präventiven Kreditsicherung, die vor allem was die Möglichkeiten zur Einflussnahme des Kreditgebers auf den Kreditnehmer betrifft. In den Bereichen Marketing und Meinungsforschung diskutieren *Bruno Horst* und *Alma Berneburg* die Nutzung virtueller Welten für 3D-Verpackungstests zur Sicherung der von Konsumenten wahrgenommenen Produktqualität, und *Sven Nicolai*, *Bruno Horst* sowie *Reinhard Burian* vergleichen telefonische und SMS-basierte Befragungen im Umfeld der Politik. Mit seinen Betrachtungen zu „Arbeitswelt, Bildungsinvestitionen und Corporate Social Responsibility“ beleuchtet *Eckhard Freyer* Wissenschaftsförderung durch Unternehmen, insbesondere am Beispiel der Hochschule Merseburg.

Als Herausgeber dieser Festschrift möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Autoren für ihre Mitwirkung bedanken. In unseren Dank wollen wir Frau Dipl.-Kffr. (FH) Susan Brunn, Absolventin, langjährige Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrbeauftragte unseres Fachbereichs, einschließen, die mit großem Engagement die Manuskriptfassungen der eingereichten Beiträge korrigierte und den Drucksatz termingerecht fertig stellte.

Die Herausgeber und Autoren wünschen Herrn Professor Kohler für die Zukunft alles Gute.

Merseburg, im Juni 2006

Karl-Heinz Horst
Ulrich Schindler

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	V
Beiträge	
1. Recht	
Die Hochschulgesetze des Landes Sachsen-Anhalt von 1992 bis 2004 <i>Bernd Janson</i>	3
Rechtliche Probleme bei der Verwendung von Corporate Covenants im Kredit- geschäft <i>Karl-Heinz Horst</i>	17
Die Konsolidierung von Zweckgesellschaften (Special Purpose Entities) <i>Anke Juskewitz / Jürgen Kurz</i>	31
Ein „Stopp-Signal“ der Arbeitsgerichte für „Mobbingtäter“? <i>Gerlind Federhoff-Rink</i>	47
Zum Einfluss gesetzlicher Rahmenbedingungen auf die Implementierung von Diversity Management <i>Ingolf Thom</i>	63
2. Personal	
Managing Diversity zwischen Ambition und Realität <i>Herman Blom</i>	89
Das Arbeitsschutzgesetz gilt auch für Lehrkräfte! Gefährdungsbeurteilung und Schutzmaßnahmen <i>Bernd Rudow</i>	109
Leadership und Transformationale Führung <i>Klaus Jürgen Heimbrock / Liana Markwort</i>	123
Studienmotivation, Lernerwartungen und Kompetenzerwerb von berufsbegleitend Studierenden – Eine Befragung im Fernstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Merseburg (FH) <i>Ulrich Schindler</i>	145

3. Ökologie

Notwendigkeiten einer „Zukunftsfähigen Bildung“ und ihre Anwendung im Hochschulbereich <i>Justus Engelfried</i>	175
Management einer nachhaltigen Erholungsvorsorge als Aufgabe der Landschaftsrahmenplanung <i>Annette Henn</i>	185
Klimapolitik aus ökonomischer Sicht – ein kühler Blick auf ein heißes Thema <i>Jürgen Blazeczak</i>	207

4. Unternehmung

Anreizsteuerung und Risikoteilung bei Agency-Problemen <i>Thorsten Hagenloch</i>	223
Verfügungsrechte und Corporate Governance im kommunalen Unternehmen <i>Wolfgang Söhnchen</i>	241
Unternehmensplanung im Mittelstand: State of the art. Eine empirische Untersuchung <i>Thomas Henschel</i>	257
Corporate Covenants im Kreditgeschäft <i>Barbara Streit / Anke Below / Stephan Baar</i>	267
Virtuelle Welten virtuos genutzt: 3D-Verpackungstests zur optimalen Nutzung knapper Ressourcen <i>Bruno Horst / Alma Berneburg</i>	287
Umfragen im Umfeld der Politik – Telefonische und Short Message Service basierte Befragungen im Vergleich <i>Sven Nicolai / Bruno Horst / Reinhard Burian</i>	309
Arbeitswelt, Bildungsinvestitionen und Corporate Social Responsibility <i>Eckhard Freyer</i>	325
Autorenverzeichnis	341